Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950086

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Eduard-Bilz-Straße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 633a

Kurzcharakteristik

Mietvilla; historisierender Putzbau mit Ziegelsteingliederungen, dem kräftigen Mittelrisalit mit Volutengiebel ist eine zweigeschossige Holzveranda vorgelegt, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla auf Bruchsteinsockel und mit Mansardgeschoss im Plattformdach. Regelmäßiger Aufriss, dem kräftigen Mittelrisalit mit Volutengiebel ist eine zweigeschossige Holzveranda vorgelegt. Ein Putzbau mit Gliederungen und Fenstereinfassungen durch rote Ziegelsteine, ehemals Schieferdach.

Am 8. März 1897 beantragte Alexander Egerland den Bau eines Wohnhauses, das Architekt und Baumeister Gustav Röder aus Radebeul entwarf und ausführte. Die Baurevision noch 1897.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

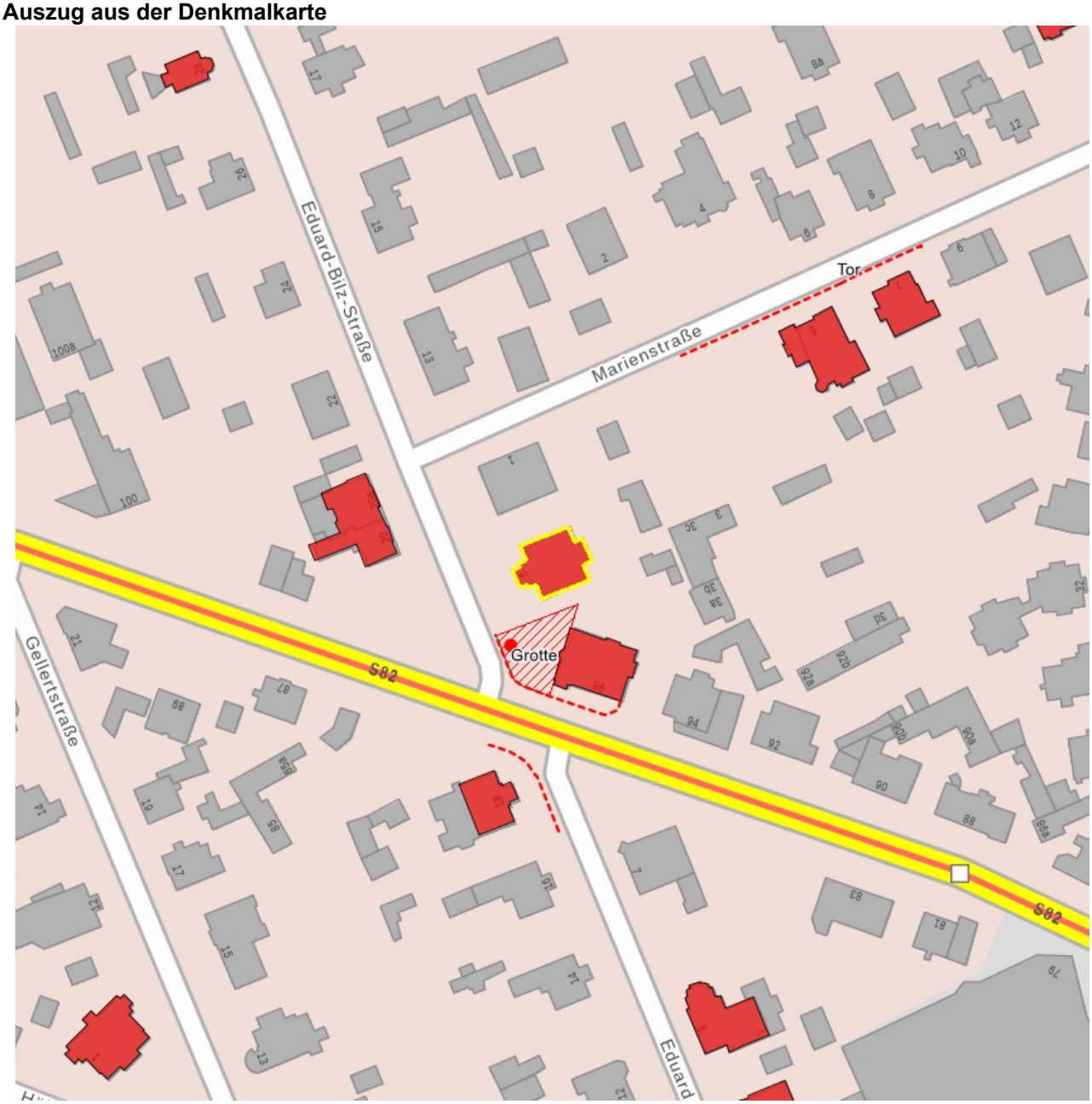
Datierung 1897 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 468**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.